

Changes

Auch ein Seto kann sich ändern (Neues Chapter am Hochladen)

Von abgemeldet

Kapitel 14: Reibereien

Hallöle...

Nun ja, also erst mal ist wohl ne Erklärung fällig, wieso es mit der Fortsetzung so lange gedauert hat, ne?

Also ich hatte einfach eine kleine künstlerische Pause einlegen müssen, weil ich von meinem Schreiben nicht mehr so überzeugt war in letzter Zeit. Außerdem musste ich mich um einen Ausbildungsplatz kümmern, aber da jetzt alles geregelt ist^^, ich werde nämlich Rechtsanwaltsfachangestellte^^, ist die Pause zu Ende und ich werde euch wieder mit neuen Chapters eurer Lieblingsstory zuballern^^ hehe^^

Hatte gestern Prüfung... Eurokom, die mündliche englisch- Prüfung... 1,9!!!!!! Macht den Sekt auf Leute und feiert mit mir^^ ich bin total happy dass es so gut gelaufen ist. Also kann es nun ja richtig weitergehen mit Changes^^ oder nich?

Hehe Die Conan-kun hat Lust so richtig mit euch zu feiern also schreibt Kommiss und zeigt mir wie sehr ihr euch mit mir freut^^ ^ _____ ^ ^^°

So, ich denk das war eine gute Erklärung und nun wird ich mich nicht mehr mit großen Vorreden aufhalten, sondern loslegen^^

Und danke für die vielen Kommiss, ihr habt mich also nicht vergessen >.<!!

Music: The Legend of Wu-Tang (Das Album müsst ihr einfach haben *sabber*)

Destiny's Child- Destinys Fulfilled (Einfach Hammer)

Xzibit: Weapons of Mass Destruction (Derb geil sein neues Album^^)

Also schreibt wie immer ein paar nette Zeilen als Kommi, dann freut sich die Conan-kun ganz dolle, ne?

Bis dann, viel Spaß beim lesen, Hab euch lüüüüb, eure Conan-kun XD~

14: Reibereien...

"Aua Seto, lass mich runter, das tut langsam weh!"

"Hmm du bist echt schwierig ..."

"Schwierig oder meinst du schwer?"

Seto hielt Hana auf den Armen und durchquerte mit ihr gerade den langen Korridor der zu ihrem Zimmer führte.

"Wenn du so schwer wärst würd ich dich nicht tragen, die Mühe mach ich mir nicht -.-..."

"Hmm ich bin nicht schwierig ich find eher dich extrem kompliziert. Lass mich doch einfach runter ich kann auch das letzte Stück alleine laufen."

"Ja aber dann kommt es doch nicht mehr so gut, immerhin will ich dich von deinem Kleid befreien *grins*!"

Hana lief im schwach beleuchteten Licht des Flures rötlich an. Wie gut das Seto es nicht sehen konnte, er würde sich sicherlich prächtig amüsieren...

>>Mich von meinem Kleid befreien. Wenn ich an den heutigen Abend denke dann ist er ja doch recht gut gelaufen, trotz Ming Li's Attacke auf Seto, die er zum Glück nicht einfach so hingenommen hat sondern ihr gehörig die Meinung gesagt hat. Ich war echt einen Moment lang sprachlos dass selbst Seto mal die Beherrschung verlieren kann. War irgendwie cool, wie er Li abgespeist hat. Und wie bedrohlich er mit den Augen gefunktelt hat. Ich hätt fast laut lachen müssen als ich Mings dummes Gesicht sah. Jetzt steht es also Gleichstand, na ja, falls Seto Mr. Walkers Angebot zu seinem Turn auf seiner Jacht wirklich annimmt, dann muss ich wohl ne ganze Weile mit ihr auf engstem Raum auskommen...

Moment mal, hat er denn davon gesprochen mich mitzunehmen? Hmm, aber ich denk er plant mich auf jeden Fall ein... <<

"H-A-N-A-K-O!"

"Ähh... was Seto? Hast du gerade etwas gesagt? Ich war ganz in Gedanken..."

"Wir sind da..."

Sanft ließ er sie auf den Boden gleiten und sie öffnete vorsichtig und leise die Türe zu ihren Zimmern.

"Ähm Seto?"

"Was?"

Fragend zog er eine Augenbraue in die Höhe.

"Ich bin müde und ähm... möchte lieber schlafen, kannst du das verstehen?"

"Und was ist mit meinem Kleid-Ausziehen *schmoll* ich hab mich den ganzen Abend darauf gefreut..."

"Hey, morgen ist doch auch noch ein Tag... Ich finde das geht mir alles etwas zu schnell Seto. Ok?"

"Versteh einer die Frauen..."

"Tja, versuch es doch mal. So schwer ist es nicht^^!"

"Ein Buch mit tausend Siegeln... aber von mir aus, ich geh dann noch etwas arbeiten. Schlaf gut, bis morgen früh."

Er trat ein paar Schritte auf sie zu und gab ihr einen zärtlichen Kuss auf die Lippen. Genussvoll schloss sie die Augen um jedes Gefühl intensiv einzufangen. Dann hatte sie etwas Schönes, an dass sie beim Einschlafen denken konnte...

Bevor er sich umdrehte spielte er noch kurz mit einer ihrer Haarsträhnen und roch an ihrem Hals.

Etwas verwirrt blickte sie ihn an.

"Damit ich mich beim einschlafen an deinen Geruch erinnere."

Er zwinkerte ihr kurz zu und drehte sich dann um. Noch eine Weile beobachtete Hana ihn, wie er sich durch die Haare ging und dann schließlich um eine Ecke verschwand.

"Ach Seto, du machst mich ganz schwach..."

Sie nahm nun selbst eines ihrer Haare und roch daran.

>>Komisch, ich riech gar nichts... Hmm man riecht sich ja selbst auch nicht, ich Dummerchen. Aber mich würde schon interessieren wie ich rieche. Ich frag morgen einfach Seto... Mal gucken, wie ich aus diesem Kleid allein rauskomm...<<

Sie ging ins Zimmer, schaltete die Deckenbeleuchtung ein und zog die Vorhänge zu.

>>So, mal schaun wie ich dieses Kleid am besten von mir los bekomme. Erst mal die Schuhe...<<

Sie ließ sich aufs bequeme Bett plumpsen und begann die Schnüren ihrer Sandalen zu lösen. Geräuschlos fielen die Sandalen auf den Boden.

Dann stand sie auf und besah sich im Spiegel, sie drehte sich um ihre eigene Achse und zupfte hier und da das Kleid zurecht.

"Das ist viel zu schade zum Versteigern, außerdem ist es ein Geschenk von Seto. Ich denk ich bring das nicht übers Herz es wegzugeben. Ich hatte noch nie so ein Kleid und es ist wirklich wunderschön. Nein, diesmal bin ich auch mal etwas egoistisch und behalt es, vielleicht kann ich es ja noch mal anziehen."

Sie öffnete den Verschluss im Nacken und machte den Reißverschluss auf, der sich an der rechten Körperseite befand.

Wäre er hinten gewesen... oje, sie hätte wohl zu Seto gehen müssen, denn Lisa und Moki waren noch nicht wieder zurück...

Als ob sie zu Lisa gegangen wäre...tss, diese alte Schrulle sollte ihr nicht mehr zu nahe

kommen... die hatte sie gefressen. Noch ein paar solch dummer Kommentare wie heute morgen und es würde was setzen! Mit Hana war bei solchen Sachen nicht zu spaßen, das ging deutlich an ihrem Humor vorbei, wenn sich einer immer über sie beschwerte und sie dumm von der Seite anmachte.

Sie hängte das Kleid auf den Bügel, auf dem es vorher gehangen war und ließ es im Schrank verschwinden. Dann ging sie ins Bad, schminkte sich ab und ließ schon zum dritten Mal an diesem Tag die Dusche an und genoss das heiße Wasser, wie es ihren Körper umhüllte und sie wohligh die Augen schloss und den Tag noch einmal vor ihrem geistigen Auge passé laufen ließ.

So einen schönen Tag, da war sie sich sicher, hatte sie noch nie erlebt...

Seto grübelte derweil vor seinem Computer.

Er konnte einfach keinen klaren Gedanken fassen.

Ihr Geruch hatte sich in seinem Gehirn und der Nase festgefressen.

Immer wieder tauchte ihr Bild auf dem Bildschirm auf, sodass er es nach unzähligen Minuten aufgab, heute noch zu arbeiten und er stattdessen den Computer ausschaltete.

Müde rieb er sich die Augen unter der Brille und ging zu seinem Nachttisch.

Er öffnete die oberste Schublade und zog einen Bilderrahmen heraus.

Er ließ sich auf seinem bett nieder und betrachtete lange das eingerahmte Bild. Es war schon ziemlich alt und ein wenig vergilbt, aber er mochte es.

"Man, es wäre echt leichter wenn ihr noch leben würdet... Mum... Dad..."

Behutsam strich er einige Male über das kühle Glas und dachte daran, wie lange sie jetzt schon tot waren. Fast ein Jahrzehnt, Mokuba war noch zu klein, um sich an sie zu erinnern, manchmal wünschte er, dass auch er sich nicht mehr an sie erinnern konnte, denn er hatte seine Eltern sehr gern gehabt und er hatte eine lebhaftere Erinnerung an all die schönen Dinge, die er zusammen mit ihnen erlebt hatte.

>>Einfach vergessen können... Aber ich denke das wird mir niemals erlaubt sein...<<

In solchen Momenten hasste er sich selbst.

Er wollte einfach nur noch irgend jemand sein, kein großer Geschäftsmann, einfach ein kleiner Sekretär in einem mittelklassigen Büro, wo er nicht mehr verdiente, als dass es gerade zum Nötigsten reichte...

Mit dem Bilderrahmen in der Hand überkam ihn die Müdigkeit und er entschlief zusammen mit den Gedanken an Hanas Geruch und ihrem Gesicht...

Stille im Hause Kaiba.

Verdrängte Gefühle.

Seelischer Schmerz.

Neue Facetten, die Seto Kaiba beschrieben und neu definierten...

Dinge, die erst langsam ans Tageslicht kamen und die man vorher noch nie gehört hatte...

Auch bei Hana gingen die Lichter aus und müde deckte sie sich zu und dachte beim Einschlafen an das intensive Gefühl des Kusses, den ihr Seto vor einer knappen Stunde gegeben hatte...

"AUFSTEHEN! LOS ABER DALLI! H-A-N-A!!!!"

> So müde... weiterschlafen. Was? Wer ruft da? Moki-chan? Hmm nee, tiefer und männlicher... Doch nicht... SETO?<

"Seto! Uiuui tut mir leid ich hab verpennt, mein Gott wie spät ist es?"

Müde rieb sich Hana die Augen und sah langsam auf zu Seto, der fertig angezogen und mit verschränkten Armen vor ihrem Bett stand und ärgerlich mit dem rechten Fuß wippte.

"Jetzt mach hin Hanako, oder wir kommen zu spät in die KC. Immerhin wollen wir heute Mittag ja noch die Eintrittskarten für Mokis Geschenk besorgen... Doch wenn du nicht aufstehst und dich anziehst, sind wir nicht rechtzeitig in der KC und das heißt: Überstunden und nichts mit Vergnügen... Es liegt an dir, in zehn Minuten unten!"

Angesäuert und mit kalten Blick ála Alt-Seto, den man noch vor ein paar Wochen kannte, marschierte er eilig aus dem Raum, nicht ohne vorher die Vorhänge ruckartig aufgezogen zu haben.

"UND SCHLISS DIE TÜRE LEISE DU IDIOT!!!"

Hanako war sauer. Wie konnte er nur so gemein und abweisend zu ihr sein, nur weil sie mal verschlafen hatte? Ach die halbe Stunde Verspätung würde doch am Ende überhaupt nicht ins Gewicht fallen...

Nocheinmal öffnete sich mit einem lauten Poltern die Türe und Seto steckte nun sehr sauer den Kopf herein.

"DAS IDIOT HAB ICH GEHÖRT DU TRANSUSE!"

"JA UND? SOLLST DU RUHIG HÖREN WIE FIES DU BIST. DAS WORT IDIOT BESCHREIBT DICH HEUTE MORGEN NOCH AM BESTEN!!!"

Frech zeigte sie ihm die Zunge und Seto ging lieber, bevor er sie noch anfallen würde. Woher sollte sie denn wissen, dass er nur so schlechte Laune hatte weil er die ganze Nacht nicht richtig schlafen hatte können? Er war kurz mit dem Bilderrahmen eingekickt aber dann hatte sein Handy geklingelt- jemand hatte sich verwählt und danach hatte er so einen steifen Nacken dass er nicht mehr schlafen konnte. Man das war eine Nacht! Stunden lang hatte er sich rumgequält und sich immer wieder von einer Seite zur anderen geschmissen- ohne nennenswerten erfolg. Die

Nackenschmerzen bestanden nach wie vor. Und welcher Mann kann schon schlafen wenn ein paar Zimmer weiter so eine heiÙe Frau schläÙt?

> Mann hat der wieder eine Götterlaune, warts ab Seto, heute wirst du auch mal meine Laune auf dich zu spüren bekommen war ja nicht nett so fies schon früh am Morgen nach dem aufstehen zu mir zu sein... RACHE ist SüÙ!<

Mit einem teuflischen grinsen zog sie sich schnell ein kurzes rotes Kleid an und schlüpfte in ihre bequemen Flip Flops.

Schnell ging sie sich durch die Haare, tuschte sich schnell etwas die Wimpern und putzte die Zähne, dann machte sie sich gemächlich auf den Weg nach draußen.

Der würde noch Augen machen... ^-^

"Da bist du ja endlich. Steig ein."

Kühl blickte Seto sie an und stieg dann in den Wagen.

Hana folgte mit einigem Abstand zu ihm und ließ sich noch extra Zeit neben ihm Platz zu nehmen und sich anzuschlallen. Sie merkte wie seine Augenbrauen bei jeder bedächtigen Bewegung unkontrolliert zu zucken begannen. Er war gereizt und das war was sie erreichen wollte. Nur weiter so!

Der Wagen wurde gestartet und als käme ein Wink des Himmels für Hana sprang der Wagen nicht an.

"Was ist denn... Verdammt! Ausgerechnet heute! Hanako steig in den Mercedes-schnell!!"

"Ach Seto aber ich will ja noch frühstücken und wenn der Wagen nicht anspringt dann kann ich mir ja ein Brötchen holen während du versuchst ihn wieder zum laufen zu bringen, oki? ^-^

Sie zeigt ihm ihr schönstes Lächeln und stieg ohne einen weiteren Kommentar aus und schlenderte gemütlich ins Innere der Villa.

Und Seto? Der glotzte nur...

> Was soll das bitte? Ganz ruhig bleiben Seto, jetzt nur nicht die Nerven verlieren...< , sprach er sich selbst ruhig zu, doch er spürte wie ihm das Blut langsam in den Kopf schoss. Das konnte sie sich nicht einfach erlauben. Ihn erst um den Schlaf bringen und dann auch noch ein frühstück einfordern, obwohl sie zu spät gekommen ist! TS...

So sauer wie schon einige Tage nicht mehr donnerte er die Wagentüre zu und nahm die Verfolgung auf.

Fröhlich.

Sauer.

Fröhlich.

Sauer.

Eine explosive Mischung!

"Susan? Susan bist du hier irgendwo?"

Hana versuchte sich einen Weg durch die Reihen mit Geschirr zu bahnen, die gestern beim Dinner zum Einsatz gekommen waren und nebenbei Susan zu entdecken.

Das Glück meinte es gut mit ihr und schon nach wenigen Minuten erwischte sie Susan, die gerade dabei war, riesige Mengen an Tellern in eine überdimensional große Geschirrspülmaschine zu laden.

"Guten Morgen Hana-chan. Schön dich zu sehen aber was machst du denn hier?"

"Der Hunger treibt mich zu dir ^^! Hast du noch was übrig?"

"Aber natürlich, sofort, ich räume nur eben die Teller fertig ein..."

"Lass dir Zeit, ich hab genug!"

"Das glaub ich allerdings nicht -.-..."

Seto stand im Türrahmen angelehnt und beobachtete gereizt das Gespräch zwischen den beiden jungen Frauen.

"Susan, lassen sie mich mit Miss Mirai allein."

"Aber die junge Dame wollte doch..."

"SOFORT!!"

"Sehr wohl Herr Kaiba, natürlich."

Sie verschwand eilig, denn sie hatte wohl bemerkt dass ihr Chef schlecht drauf war.

Hanako setzte sich derweil auf eine Küchentheke und verschränkte die Beine übereinander.

"Das war aber nicht die feine Art Herr Kaiba. ‚Miss Mirai‘ hat immerhin Hunger und Susan wollte ihr gerade etwas holen."

"Hör auf von dir in der dritten Person zu reden..."

"Aber wieso? Mir gefällt diese Art zu reden. Wir sollten mal einen ganzen Tag nur so miteinander reden meinst du nicht auch?"

"Verschone mich. Was bezweckst du mit diesem Aufstand hier?"

"Ich? Was wolltest du vorhin bezwecken außer mich anzuschreien, mich eine Transuse zu nennen und mich hetzen in 10 Minuten ja unten zu sein? Lass deine scheiß Laune nicht an mir aus Seto, ok?"

Stille.

Ein kurzes gefährliches Aufflackern in seinen eisblauen Augen.

Plötzlich ein totaler Stimmungsumschwung.

Ein neckisches Grinsen und ein amüsiertes Blick Richtung Hana.

"Was...?"

"Man kann dein Höschen sehen. Rot wie der Rest. Hehe hast du deine Tage bekommen?"

"Wie? Also das... ^///^ Wah Seto du Spanner!"

Schnell sprang Hana von der Theke und zupfte sich ihr Kleid zurecht, während Seto langsam auf sie zukam.

"Was ist denn jetzt Seto? Willst du mich mit Gewalt ins Auto befördern nachdem du mich versucht hast durch eine kleine Sache aus dem Konzept zu bringen? Das Schaffst du nicht ^^!"

"Warts ab... *grummel*"

Er kam immer näher und kurz vorher blieb er stehen, griff sanft aber bestimmt nach ihren Handgelenken und drückte sie gegen einen der riesigen Kühlschränke.

"Seto..."

Ehe sie weiter etwas sagen konnte spürte sie schon diese Zunge, dieses unbändige Gefühl in ihr, dass sich schreiend nach mehr verzehrte und ihr das Atmen schwer machte. Mehr von dieser sinnlichen Berührung! Mehr!

Schon zum zweiten Mal geschah es dass sie sich hier in der Küche sehr nah kamen, und immer wieder war es elektrisierend, ja geradezu wie ein Bann der sich über die zwei legte und nicht nachließ, ehe sie beide keine Luft mehr bekamen und ihr Spiel unterbrechen mussten...

Sinnlich.

Atem raubend.

Eine Küche unter Feuer...

"Hana, wegen dir konnte ich heute Nacht kein Auge zu machen. Ich musste immerzu an dich denken..."

"Seto... ist es ein Spiel das du spielst?"

Sie musste diese simple Frage stellen ehe sie unter seinen Küssen und Berührungen zerfloss...

"Ein Spiel? Es fühlt sich wie ein Spiel an, ist es nicht so?"

"..."

"Antworte mir Hana."

"Für mich nicht, auch wenn ich manchmal denke für dich ist es nur eines."

"Dann weißt du nicht wie sehr ich dich begehre und endlich einmal in meinem Leben etwas in den griff bekommen will..."

"Und ich bin ein guter Anfang? So meinst du es doch oder?"

Zweifel schwangen in ihrer Stimme mit. Wieso war sie ganz plötzlich so verunsichert? Was hatte ihr diese zweifel eingejagt? Doch nicht etwa der sinnliche Kuss seitens Setos? Oder die raue Art wie er heute morgen mit ihr umgegangen war?

"Wieso sagst du so etwas? Was hast du denn? Ich... ich kann nicht sagen ob ich dich liebe, denn die Liebe kenne ich nicht. Aber ich möchte sie gerne von dir lernen... sehr gerne sogar."

Er blickte sie nun wieder etwas wärmer an, die eisblauen Augen sahen nun nur noch

eisig aus, doch verspürte man bei ihrem Anblick kein Unwohlsein mehr.
Hana atmete tief ein und aus. Seto hielt sie noch immer fest.

"Es... tut mir Leid Seto. Das mit dem Idiot und so. Und dass ich verschlafen hab... aber gestern war es spät und ich konnte auch noch lange nicht einschlafen... Ich will nicht mit dir streiten. Und gerade eben war ich nur so patzig weil ich mich von dir ungerecht behandelt fühlte."

"Ok... Lass uns frühstücken und dann gehen."

"Ui ja ich hab einen Bärenhunger! Du auch?"

"Ja... und zwar nach dir..."

Und wieder begann ihr Zungenspiel von neuem und erst nach geschlagenen 5 Minuten lösten sie sich wieder voneinander.

Augen.

Augen wie Smaragde.

Schön und einen Tick gefährlich schön...

"Aber bevor wir gehen massiere ich dir noch deinen Nacken!"

"Woher..."

"Du läufst heute schon den ganzen morgen mit einem Hals wie eine Schildkröte durch die Gegend Set-chan! ^-^"

"Was du nicht alles merkst... -.-!"

"Na dann, an die Arbeit! ^-^!"

"*grummel* Ich werd wohl heute nie ins Büro kommen... *seufz*!"

Frühstück.

Massage...

Und Resignation vor dem weiblichen Geschlecht.

Villa Kaiba am Morgen.

So dat war's, nach einer langen Pause endlich wieder zurück^^ **Freu mich wahnsinnig auf Kommis, bitte bleibt mir auch weiterhin so treu ich werd versuchen schnell Weiterzuschreiben ^-^**

Bai bai, eure Conan-kun

H.E.A.S.D.L.